

Murten erhält Jugendfeuerwehr

Der Feuerwehrverband Region Murten setzt auf die Jugend: Nächstes Jahr lanciert der Verband eine Jugendfeuerwehr und will damit das Nachwuchsproblem lösen.

MARGRIT KÄCH

MURTEN Die Feuerwehr Murten tut sich seit Jahren schwer mit der Rekrutierung von neuem Personal. Diesem Trend will der Vorstand des Feuerwehrverbandes Region Murten nun entgegenwirken: Er lanciert nächstes Jahr eine Jugendfeuerwehr. Murten's Feuerwehrkommandant Claudio Mignot stellte das Projekt an der Delegiertenversammlung vom Mittwoch vor: «Primär ist die Jugendfeuerwehr ein Rekrutierungsinstrument», sagte er. Je früher bei jungen Menschen das Interesse am Feuerwehrhandwerk geweckt werde, umso höher sei die Wahrscheinlichkeit, dass sie im Alter von 18 Jahren in den Feuerwehrdienst eintreten würden, begründete er.

Der Jugendfeuerwehr Murten sollen Jungen und Mädchen ab zwölf Jahren und vor-

erst aus den Mitgliedsgemeinden des Verbandes beitreten können. «An sechs bis acht Tagen pro Jahr werden sie auf spielerische Weise und durch ausgebildete Feuerwehrangehörige in die Materie eingeführt», erklärte Mignot. Bei Ernstfällen leisten sie hingegen keinen Einsatz. Sie absolvieren aber den Kurs für Neueingeteilte, so dass sie diesen bei einem Übertritt in den Feuerwehrdienst nicht mehr machen müssen. Die zukünftige Jugendfeuerwehr wird eine Einheit der heutigen Feuerwehr Murten sein.

Dass er nicht genügend Kinder für das Projekt ins Boot holen könnte, davor hat Mignot keine Angst: «Die Feuerwehr beteiligt sich schon seit Jahren am Murtner Ferienpass. Das Interesse ist jeweils sehr gross.» Die Initialkosten für das Projekt belaufen sich auf 25 000 Franken; die Delegier-

ten stimmten dieser Investition fürs Jahr 2015 zu. Die Folgekosten belaufen sich pro Jahr voraussichtlich auf 15 000 Franken.

Grünes Licht für Kaserne

Die Versammlung stimmte am Mittwoch ebenfalls dem Planungskredit von 325 000 Franken für das Erarbeiten der Grundlagen zum Neubau der Feuerwehrkaserne Tioleyres zu. Das Projekt setzt aber den Landkauf durch den Feuerwehrverband voraus: Das benötigte Bauland liegt zwar auf Murtner Boden, gehört jedoch Muntelier. Die Gemeindeversammlung von Muntelier sagte gestern Abend einstimmig Ja zum Verkauf des Landes an die Gemeinde Murten. Der Murtner Generalrat wird das Geschäft an der nächsten Sitzung am 10. Dezember behandeln und über Kauf und Erschliessung entscheiden.